

## Bewertungskriterien Religion

Niveaustufen	Fachkompetenz	Selbst- /Methoden- /Sozialkompetenz	
<b>Spezial</b>	Spezialwissen – erledigt bei Arbeitsaufträgen das Maximum	Sehr aktive Mitarbeit, bringt eigene Beiträge ein, vollständiges Portfolio/Heft	Entspricht: 10
<b>Orientierung</b>	Orientierungswissen – erledigt Arbeitsaufträge ordentlich	aktive Mitarbeit angemessenes Portfolio/Heft	Entspricht: 9
<b>Basis</b>	Basiswissen – erledigt das Minimum bei Arbeitsaufträgen	Teilweise Mitarbeit	Entspricht: 8
<b>Teilgenommen</b>	Mangelnde Ausführung der Arbeitsaufträge	Kaum aktive Beteiligung am Unterricht	Entspricht: 7

Die Lehrperson legt den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien am Beginn des Schuljahres vor. Das angestrebte Lernziel wird schriftlich festgelegt.

Im Laufe des Schuljahres erfolgen Beobachtungen und Rückmeldungen seitens der Lehrperson, kompetenzorientierte Aufgabenstellungen mit differenzierten Niveaustufen, Selbst- und Fremdbeobachtungen der Schülerinnen und Schüler wobei der Lernprozess im Zentrum steht.

Am Ende des jeweiligen Semesters wird in einem kurzen Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern besprochen, ob das Lernziel erreicht wurde. Ein Hinauf- bzw. Hinabstufen ist möglich.

Der Leitgedanke dieses Modells besteht darin, dass es Aufgabe im Unterricht ist, „Gelingen zu organisieren, nicht Misslingen zu dokumentieren“.

In der Erprobungsphase dieses Modells soll beobachtet werden, ob dieses System auf die Schülerinnen und Schüler zum Lernen und Leisten motivierend wirkt und inwiefern es im Unterrichtsalltag praktisch anwendbar ist. Die einzelnen Kriterien wurden für diese erste Erprobungsphase bewusst sehr einfach gehalten.

## **Mitarbeit im Unterricht**

Besonders zu berücksichtigen sind die Kontinuität des Engagements und die Komplexität der Beiträge. Der Kommunikationsfähigkeit (Handhabung von Gesprächsregeln, situationsangemessene Sprechweise) und der Kooperationsfähigkeit (sachbezogenes Eingehen auf andere Beiträge, zielorientiertes und effektives Arbeiten in verschiedenen Sozialformen) kommt erhebliches Gewicht zu. Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einzubeziehen. So werden neben methodisch-strategischen auch die sozial-kommunikativen Leistungen einbezogen.

Zur Mitarbeit im Unterricht (mündliche und andere fachspezifische Leistungen) zählen z. B.:

- Redebeiträge im Unterrichtsgespräch
- Gestalterische Arbeiten (z. B. Collagen, Plakate, Bilder, Diagramme, Audio-, Video- und PC-Arbeiten)
- Ausführen einer Rolle oder Entwerfen einer Szene, Bauen eines Standbildes
- Erstellen von Dokumentationen und Ausstellungen
- Präsentationen
- Vortragen von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- Planen und Durchführen von Befragungen, Interviews oder Wettbewerbsbeiträgen
- Organisieren und Umsetzen von Unterrichtsprojekten (Informationsbeschaffung, Kontakte mit außerschulischen Institutionen, Planen und Realisieren von Arbeitsschritten)
- Übernehmen zusätzlicher Ausarbeitungen (Einstiegsimpuls, Kurzreferate oder Berichte)